STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

KÜNSTLERISCHER LEITER ROLANDO VILLAZÓN

Feiern Sie
MEHR RAUM
FÜR MOZART
mit uns!

Mozart+Fest

20.–23. Oktober 2022

Konzerte
Wissenschaft
Museen

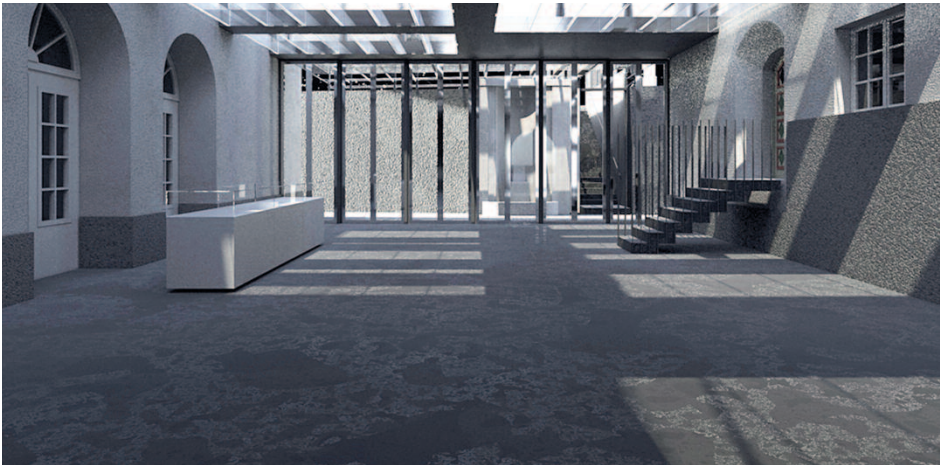


Illustration Titelsujet: Christoph Niemann

Die erste große Etappe der umfassenden Erneuerungen im traditionsreichen Gebäudekomplex der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg ist vollendet.

Ein eleganter, heller und luftiger Neubau verbindet den von allen Musikerinnen und Musikern so geschätzten Großen Saal mit dem Hauptgebäude der Stiftung, bietet neue Räume für das Publikum und schafft eine attraktive Verbindung von der Schwarzstraße über die historische Stadtbastei zum Mirabellgarten.

Mit großzügiger finanzieller Unterstützung von privater Seite, durch Förderung von Bund, Land und Stadt Salzburg sowie im besten Einvernehmen mit dem Bundesdenkmalamt und den Behörden konnte dieser, nunmehr auch gänzlich barrierefrei erschlossene Bau samt neuer Infrastruktur und Implementierung modernster Technik errichtet werden. Den Hauptteil der Finanzierung hat die Internationale Stiftung Mozarteum in dieser schwierigen und wirtschaftlich herausfordernden Zeit auf sich genommen. Umso mehr freuen wir uns alle über das gelungene Ergebnis im Spannungsfeld von Tradition und Moderne. Genauso freuen wir uns und bitten herzlich, dass Sie die Internationale Stiftung Mozarteum als rein privat organisierte Kulturinstitution weiterhin unterstützen!

Feiern Sie mit uns die Eröffnung dieser neuen Räume und kommen Sie zum **MOZART+FEST** in der Zeit vom 20. bis 23. Oktober 2022 nach Salzburg! Es erwartet Sie nicht nur ein von Rolando Villazón konzipiertes besonderes musikalisches Programm mit herausragenden Künstlerinnen und Künstlern. Sie können die neu gestalteten Teile des Mozarteums erleben und auch einen ersten Eindruck von der bereits begonnenen Renovierung des Großen Saals gewinnen, die bis zum Jahr 2024 abgeschlossen sein wird.

Mit freundlicher
Unterstützung der

BERTHOLD LEIBINGER
STIFTUNG

HILTI The Foundation.
Partner in Education

Liebes Publikum,

im Oktober kehren wir endlich in unseren geliebten Großen Saal zurück und begehen die feierliche Eröffnung des neuen Foyers mit einem wirklich außergewöhnlichen Fest und herausragenden Künstlerinnen und Künstlern: Zu unserem **MOZART+FEST** begrüßen wir L'Arpeggiata und Christina Pluhar; das Chamber Orchestra of Europe, Lisa Batiashvili und François Leleux; das Mahler Chamber Orchestra und Leif Ove Andsnes; Mitglieder der Wiener Philharmoniker; Anne Sophie-Mutter mit hochkarätigen Kolleginnen und Kollegen; Gastorchester aus Medellín sowie Havanna und viele weitere großartige Musikerinnen und Musiker.

Sieben Konzerte an einem ganz besonderen langen Wochenende von Donnerstag bis Sonntag, dazu ein Rahmenprogramm für alle, von Familien bis zu Junggebliebenen jeglichen Alters, in der Villa Vicina am Samstag.

Unser neues, gläsernes Foyer soll ein Ort der Begegnung werden. Es verbindet Konzertgebäude und Verwaltungstrakt ebenso wie den Großen Saal und den Wiener Saal und die Schwarzstraße mit dem Bastionsgarten. Es bietet Platz und Licht für unser Publikum, unsere Künstlerinnen und Künstler und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung Mozarteum. Das neue Foyer wird ein ganz besonderer Raum und sicher bald zu einem neuen Wahrzeichen der Stadt Salzburg werden.

Feiern Sie mit uns: ein Fest für Mozart, ein Feuerwerk der Musik zur Eröffnung und Erweiterung des Mozarteums – wir können es kaum erwarten!

Ihr

Rolando Villazón
Künstlerischer Leiter der Stiftung Mozarteum Salzburg

DO 20.10.2022

19.30 Uhr, Stiftung Mozarteum, Großer Saal
18.30 Uhr, Stiftung Mozarteum, Wiener Saal: Einführungsvortrag

Eröffnung

L'Arpeggiata, **Christina Pluhar** Dirigentin
Alessandro **Rolando Villazón** Tenor
Aminta **Emőke Baráth** Sopran
Elisa **Georgina Melville** Sopran
Tamiris **Tamara Ivaniš** Sopran
Agenor **Zachary Wilder** Tenor

© Marco Borggreve

Mozart
„Il re pastore" KV 208
Serenata in zwei Akten
nach einem Libretto
von Pietro Metastasio

Konzertante Aufführung
in italienischer Sprache

PREISE 1

Es ist nicht zuletzt die Solovioline, die ihr besonderes Kolorit verleiht: Gemeint ist jene einzelne Sopranarie von bewegender, ungetrübter Lyrik, die aus Mozarts frühem Opernschaffen auch dann weiter präsent geblieben ist, als kaum jemand das gesamte Stück kannte: „L'amerò, sarò costante" aus der zweiaktigen Serenata „Il re pastore", die der 19-jährige Komponist für den Hof des Salzburger Fürsterzbischof Hieronymus Colloredo schrieb. Den Anlass lieferte ein hoher Besuch, nämlich jener des Erzherzogs Maximilian II. Franz, des jüngsten Sohns Maria Theresias und Kaisers Franz I. In diesem „König als Hirte" geht es um den jungen Aminta (eine Kastratenpartie beziehungsweise Hosenrolle für Sopran), der als Schäfer in Phönizien lebt und sich auf die Hochzeit mit seiner Geliebten Elisa freut, ohne zu ahnen, der rechtmäßige König Abdolonimo von Sidon zu sein. Liebe und Politik geraten in einen Konflikt, der sich schließlich in Wohlgefallen auflöst. Für die Schönheiten der ganzen Serenata plädiert Christina Pluhar mit ihrem Ensemble L'Arpeggiata und einer erlesenen Besetzung.

FR 21.10.2022

15.00 Uhr, Stiftung Mozarteum, Wiener Saal
14.00 Uhr, Stiftung Mozarteum, Großes Foyer: Einführungsvortrag

Solisten des **Orquesta Iberacademy Medellín**
Alejandro Posada Dirigent

Mozart
Divertimento D-Dur
KV 136

Divertimento B-Dur
KV 137

Divertimento F-Dur
KV 138

„Ein musikalischer Spaß“
für zwei Violinen, Viola,
Bass und zwei Hörner
KV 522

sowie
ritmos colombianos

PREISE 4

Unterhaltung auf höchstem Niveau: Dafür garantiert Mozart zum Beispiel in seinen drei anmutig-heiteren Salzburger Divertimenti, die er als 16-Jähriger schrieb. Diese geben die Solisten des Orquesta Iberacademy Medellín unter Alejandro Posada hier zum Besten – um sich dann auch noch einer anderen Spielart der Unterhaltung zu widmen. Obwohl nicht als Divertimento oder Serenade bezeichnet, gehört auch „Ein musikalischer Spaß“ KV 522 in diese Sphäre, ein parodistisches, Possen reißendes Stück, das aus jeglicher Reihe tanzt, scheinbar symphonische Ansprüche erhebt und mit seinem kläglichen Scheitern auf der ganzen Linie vergnügt. Und mit kolumbianischen Rhythmen reißen die Gäste aus Südamerika schließlich noch auf ihre ureigene Weise mit: Klang gewordene Lebensfreude.

FR 21.10.2022

19.30 Uhr, Stiftung Mozarteum, Großer Saal
18.30 Uhr, Stiftung Mozarteum, Wiener Saal: Einführungsvortrag

Mahler Chamber Orchestra
Leif Ove Andsnes Leitung und Klavier
Matthew Truscott Konzertmeister und Leitung

© Gregor Hohenberg/Sony

Mozart
Konzert Es-Dur für Klavier und Orchester KV 482

Symphonie D-Dur KV 504 „Prager Symphonie“

Konzert c-Moll für Klavier und Orchester KV 491

PREISE 1

Der norwegische Pianist Leif Ove Andsnes und das Mahler Chamber Orchestra setzen ihre partnerschaftliche Erkundung der großen Klavierkonzerte Mozarts und ihres Umfelds fort – ein groß angelegtes Projekt, das in den renommiertesten Konzertsälen ebenso bejubelt wird wie es im Aufnahmestudio preisgekrönte Ergebnisse zeitigt. Im Großen Saal des Mozarteums stehen nun Werke des Zwielichts und der ausdrucksvollen Labilität im Zentrum, komponiert in den Jahren 1785/86: das große Es-Dur-Klavierkonzert KV 482 mit seinem herzzerreißenden Andante in c-Moll, einem Variationensatz, der schon bei der Uraufführung wiederholt werden musste; die „Prager Symphonie“, die das D-Dur/d-Moll des „Don Giovanni“ beschwört – und das c-Moll-Klavierkonzert mit seiner eigentümlich schmerzerfüllten Chromatik: Mozart, der erste Romantiker.

SA 22.10.2022

11.00 Uhr, Stiftung Mozarteum, Großer Saal
10.00 Uhr, Stiftung Mozarteum, Wiener Saal: Einführungsvortrag

ANNE-SOPHIE MUTTER & Friends

Anne-Sophie Mutter Violine
Ye-Eun Choi Violine
Hwayoon Lee Viola
Vladimir Babeshko Viola
Lionel Martin Violoncello

Mozart
Quartett D-Dur für zwei Violinen, Viola und Violoncello KV 155

Joseph Haydn
Quartett Es-Dur für zwei Violinen, Viola und Violoncello op. 20/1

Mozart
Quintett Es-Dur für zwei Violinen, zwei Violen und Violoncello KV 614

PREISE 2

© Bastian Achard

Anne-Sophie Mutter als Kammermusikerin: Zusammen mit handverlesenen Kolleginnen und Kollegen widmet sich die große Solistin wieder einmal der Königsdisziplin des Genres. Italienische Anmut in Mozarts erstem Mailänder Streichquartett, Experimentierfreude im Eröffnungswerk von Joseph Haydns Opus 20, beides 1772 entstanden – sowie Mozarts Streichquintett KV 614, in dem er 1791 nochmals auf allerhöchstem Niveau dem väterlichen Freund Haydn seine Reverenz erweist.

VORHANG AUF! Der „klangkarton“ lädt ein zum Fest

Samstag, 22.10., 10.30 bis 17.00 Uhr, Villa Vicina (Schwarzstraße 30). Eintritt frei

Musikalische Attraktionen und Mitmach-Aktivitäten für Familien, Kinder, Jugendliche und Junggebliebene mit dem Mozart Kinderorchester, MusikerInnen aus Kolumbien, aus Kuba und vielen weiteren KünstlerInnen.

SA 22.10.2022

19.30 Uhr, Stiftung Mozarteum, Großer Saal
18.30 Uhr, Stiftung Mozarteum, Wiener Saal: Einführungsvortrag

Chamber Orchestra of Europe
François Leleux Leitung und Oboe
Lisa Batiashvili Violine

© Sammy Hart

Mozart
Symphonie C-Dur KV 200

Konzert A-Dur für Violine und Orchester KV 219

Vincenzo Bellini
Concerto für Oboe und Streicher

Mozart
Symphonie g-Moll KV 550

PREISE 1

Wenn François Leleux ein Oboenkonzert von Vincenzo Bellini interpretiert, zieht der virtuose Belcanto im Konzertsaal ein. Wenn er zudem an das Pult des Chamber Orchestra of Europe tritt und auch Lisa Batiashvili als Solistin aufgeboten ist, verspricht das einen Abend, bei dem Leichtigkeit und Tiefe Hand in Hand gehen – nicht zuletzt bei Mozarts Violinkonzert KV 219, in dessen galantem Finale-Menuett plötzlich ein Allegro „alla turca“ ausbricht: eine vorübergehende, humoristische Erregung, die in der großen g-Moll-Symphonie ihre verwandelte, ernste Fortsetzung findet.

Musik, Tanz, Ausstellung „SaitenMobile“, musikalische Märchen, Feierlichkeiten zum 10-jährigen Jubiläum des Mozart Kinderorchesters, Foxel’s News und vieles mehr. Detailliertes Programm: www.mozarteum.at/klangkarton

SO 23.10.2022

11.00 Uhr, Stiftung Mozarteum, Großer Saal
10.00 Uhr, Stiftung Mozarteum, Wiener Saal: Einführungsvortrag

Mitglieder der **Wiener Philharmoniker**

Ludwig van Beethoven
Septett Es-Dur op. 20

Mozart
Quintett A-Dur für Klarinette, zwei Violinen, Viola und Violoncello KV 581

PREISE 2

Galant und gelehrt zugleich ist es, Ludwig van Beethovens 1799 entstandenes Septett op. 20, einer der größten Erfolge seiner ersten Zeit als flügge gewordener Komponist in Wien – ein Erfolg, der ihm in späteren Jahren sogar etwas peinlich war, als er sich längst über den Tonfall aus Jugendtagen erhaben fühlte. Aber zumal in Adelskreisen war das Vergnügen an Musik des alten Divertimento- und Serenaden-Zuschnitts ungebrochen, auch und gerade weil Beethoven das Unterhaltende und das Anspruchsvolle hier auf souverän-lockere Weise zu verbinden wusste. Zehn Jahre zuvor war in einem Weihnachtskonzert für den Pensionsfonds der Tonkünstlersozietät Mozarts Klarinettenquintett KV 581 erstmals erklungen, das erste Werk der Musikgeschichte in dieser Besetzung – und eines der geschmeidigsten und kantabelsten aus seiner Feder. Die Klarinette, obwohl schon durch ihre Klangfarbe solistisch hervorgehoben, ist ganz partnerschaftlich in das Geflecht des Streichquartetts eingebunden: Kammermusik in vollendetem Gleichgewicht, eine Ehrensache für Mitglieder der Wiener Philharmoniker.

SO 23.10.2022

15.00 Uhr, Stiftung Mozarteum, Großer Saal
14.00 Uhr, Stiftung Mozarteum, Wiener Saal: Einführungsvortrag

Lyceum Mozartiano de La Habana
Sarah Willis Leitung und Horn
Jenny Peña Violine

Wieder wunderbare musikalische Begegnungen unter der Flagge Mozarts: Die amerikanisch-britische Hornistin Sarah Willis ist Mitglied der Berliner Philharmoniker, beim Orchester auch für Familienkonzerte zuständig und zudem als Moderatorin über diverse Medienkanäle bekannt. Wenn sie auf die famosen jungen kubanischen Talente des Lyceum Mozartiano de La Habana trifft, die zusammen mit der auch als Komponistin erfolgreichen Geigerin Jenny Peña anreisen, dann sind zwischen Salzburg, Kuba und Astor Piazzollas Buenos Aires ganz spezielle Feuerwerke zu erwarten.

Mozart
Serenade D-Dur KV 239
„Serenata notturna“

Konzert Es-Dur für Horn
und Orchester KV 447

Joshua Davis
„Rondo alla mambo“

Arturo Márquez
„Homenaje a Gismonti“

Astor Piazzolla
Aus „Las Cuatro
Estaciones Porteñas“:
„Invierno Porteño“,
„Verano Porteño“

Jorge Amado Molina
„Danza de los Fugitivos“

Jenny Peña
„Sambason“

PREISE 3

PREISE

KONZERT OHNE SITZPLAN Wiener Saal

Preise 4 Einzelkarten	€ 55,–
Jugendliche bis 26 Einzelkarten / nach Verfügbarkeit	€ 10,–

Ö1 Club-Mitglieder erhalten 10% Ermäßigung auf ausgewählte Veranstaltungen vorbehaltlich der Kartenverfügbarkeit.

Ö1 intro-Clubmitglieder erhalten 30% Ermäßigung auf ausgewählte Veranstaltungen vorbehaltlich der Kartenverfügbarkeit.

Salzburger Nachrichten

SN-Card Besitzer erhalten 20% Ermäßigung auf ausgewählte Kammerkonzerte im Großen Saal vorbehaltlich der Kartenverfügbarkeit.

ABONNEMENTS MOZART+FEST

GENERALABONNEMENT gewährt **20% Ermäßigung** auf den Einzelkartenpreis.

WAHLABONNEMENT: Sie wählen aus allen Konzerten von Mozart+Fest **4 Konzerte** aus. Sie erhalten im Wahlabonnement **10% Ermäßigung** auf den Einzelkartenpreis.

Bitte geben Sie die ausgewählten Konzerte mit der gewünschten Kartenpreis-Kategorie im Großen Saal der Stiftung Mozarteum bei der Bestellung bekannt. Wir buchen das Abonnement für Sie bestmöglich und bitten um Verständnis, dass nur die Kategorie, nicht aber ein Platzwunsch berücksichtigt werden kann.

KARTENBÜRO der Stiftung Mozarteum Salzburg
Mozart-Wohnhaus, Theatergasse 2, 5020 Salzburg

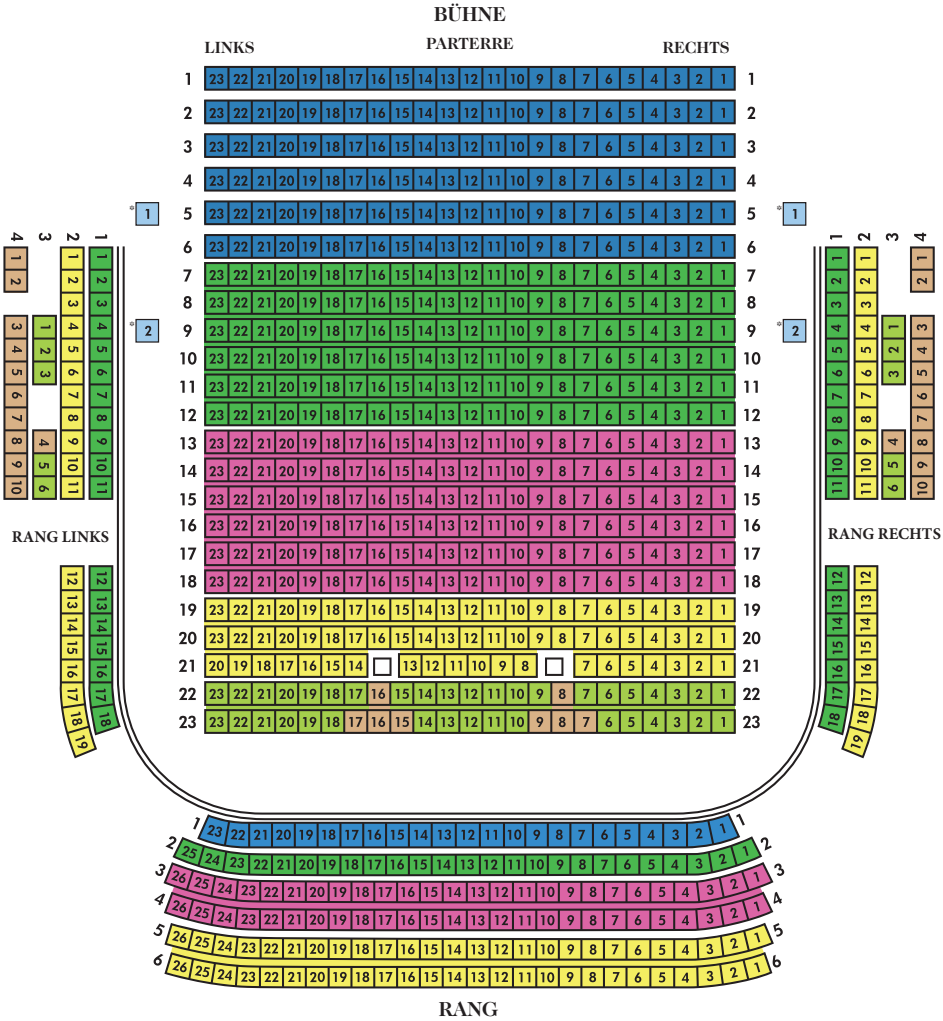
Tel. +43-662-87 31 54, tickets@mozarteum.at
Öffnungszeiten Montag bis Freitag 10 bis 13 Uhr
Konzertkassa 1 Stunde vor Beginn am jeweiligen Veranstaltungsort

Online Ticketverkauf: **www.mozarteum.at**

Karten für MOZART+FEST sind außerdem über **Ticket Gretchen** erhältlich **www.ticketgretchen.com**

STIFTUNG MOZARTEUM, GROSSER SAAL

Preise 1	145	125	110	85	40	25 (Säule)	* 25 (Rollstuhl)
Preise 2	110	90	75	60	35	20 (Säule)	* 20 (Rollstuhl)
Preise 3	70	60	50	40	30	15 (Säule)	* 15 (Rollstuhl)



MEIN SITZ FÜR MOZART

SICHERN SIE SICH IHREN
PERSÖNLICHEN SITZ FÜR MOZART:
ÜBERNEHMEN SIE EINE SITZ-PATENSCHAFT
FÜR DIE RENOVIERTEN SITZE IM GROSSEN SAAL
DER STIFTUNG MOZARTEUM SALZBURG

www.mozarteum.at

Claudia Gruber-Meikl | +43-662-88 940 943 | friends@mozarteum.at

26. OKTOBER 2022

TAG DER OFFENEN TÜR

Mit einem Tag der offenen Tür am 26. Oktober 2022 wollen wir die Salzburgerinnen und Salzburger herzlich einladen, das neue Gebäude und „ihre“ Stiftung Mozarteum im Rahmen von Führungen zu erkunden. Lernen Sie außerdem an unterschiedlichen Stationen den Facettenreichtum unserer Arbeit kennen. Bei uns verschmelzen Musik, Forschung und Museumsarbeit zu einem einzigartigen Kosmos, der das Erbe Wolfgang Amadé Mozarts seit über 180 Jahren in stets neuem Licht erstrahlen lässt. Mit einem vielfältigen Programm in der Stiftung und den Mozart-Museen schlagen wir Brücken zwischen Klassik und Zeitgenössischem, zwischen Tradition und Zukunft. Dieser Tag steht ganz unter dem Motto: Mozart lebt!

www.mozarteum.at

Mit freundlicher
Unterstützung von

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Bundesdenkmalamt

LAND
SALZBURG

Don't never forget your true and faithfull friend

Wolfgang Amadè Mozart

STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

MITGLIED FÖRDERER STIFTER

Seit mehr als 130 Jahren widmet sich die Stiftung Mozarteum Salzburg der Person und dem Werk Wolfgang Amadé Mozarts. Mit Aktivitäten in den drei Kernbereichen – Konzerte, Wissenschaft, Museen – baut sie die Brücke zwischen Tradition und zeitgenössischer Kultur und eröffnet wechselnde Perspektiven sowie neue Denkanstöße in der Auseinandersetzung mit dem Komponisten. Wenn Sie die Arbeit der Stiftung Mozarteum Salzburg unterstützen möchten, am aktiven und ideellen Kontakt interessiert sind, laden wir Sie zur Mitgliedschaft ein:

Mitglied € 60 p.a. **Premium-Mitglied** € 250 p.a. **Förderer** € 500 p.a.
Premium-Förderer € 2.000 p.a. **Firmen-Förderer** € 3.500 p.a.
Stifter € 30.000 einmalig

Für weitere Informationen stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung
Claudia Gruber-Meikl, T +43-662-88 940 943
friends@mozarteum.at

www.mozarteum.at